

HOCHSTAMM



DEUTSCHLAND

Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg 2025

Aktuelle Kurzmeldungen zu Streuobstprojekten

24. Mai 2025 – Hannes Bürckmann

Hochstamm Deutschland e.V.

Ziel: Erhalt durch Nutzung

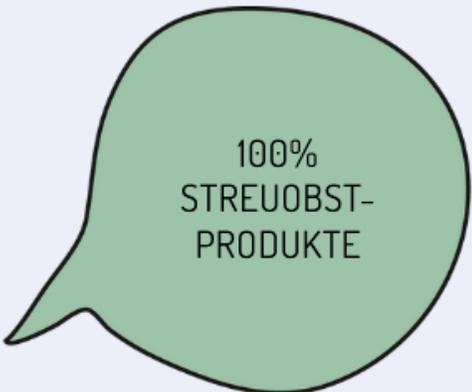
- Vernetzung der Streuobst-Akteure => unsere Basis
- bundesweit - neutrale - Aufbereitung und Weitergabe von **Wissen**
- Unsere Herzensthemen:



IMMATERIELLES
KULTUR-
ERBE



TAG DER
STREUOBST-
WIESE



100%
STREUOBST-
PRODUKTE



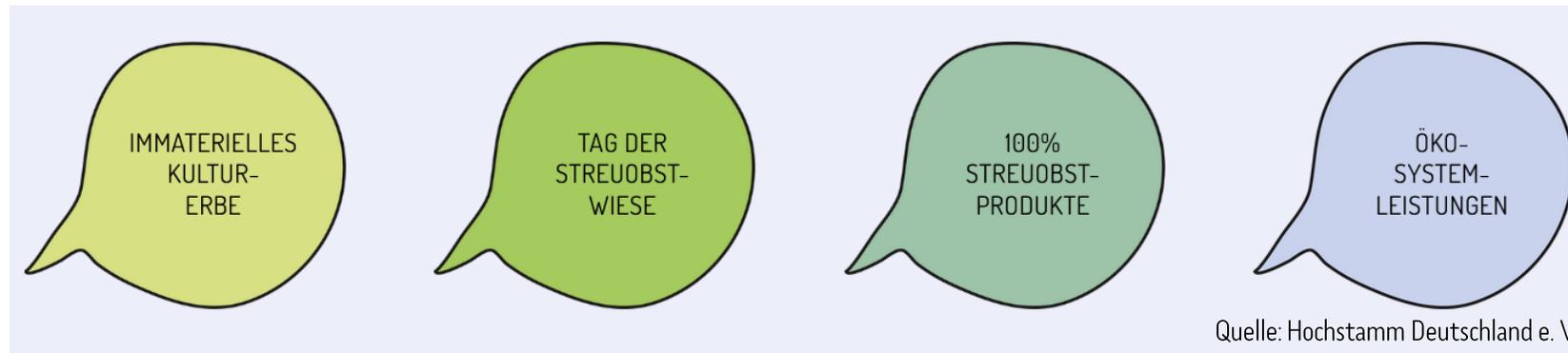
ÖKO-
SYSTEM-
LEISTUNGEN

Quelle: Hochstamm Deutschland e. V.

Hochstamm Deutschland e.V.

Ziel: Erhalt durch Nutzung

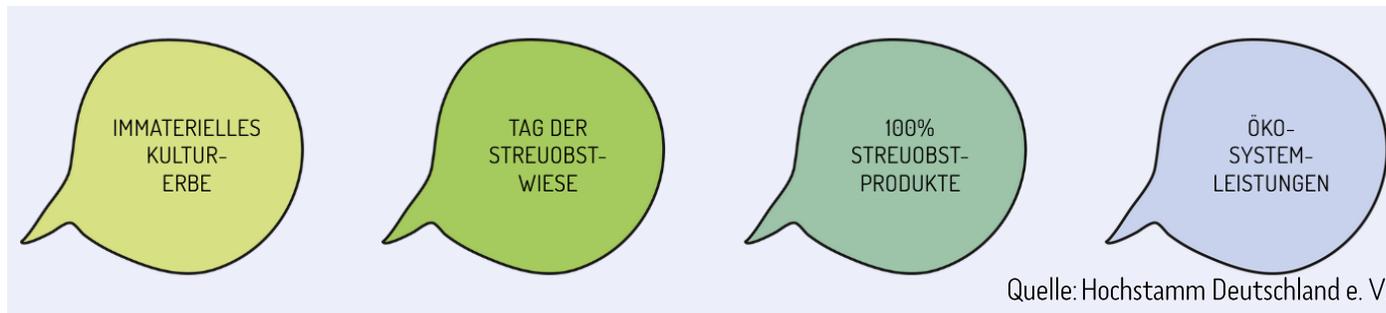
- Vernetzung der Streuobst-Akteure => unsere Basis
- bundesweit - neutrale - Aufbereitung und Weitergabe von **Wissen**
- Seit 2024: Gemeinsamer Newsletter mit Pomologen-Verein e.V.



Ökosystemleistungen

Streuobsttag 2023: Diskussionsrunde zu Ökosystemleistungen

- Streuobst ist die Kulturlandschaft mit den meisten Ökosystemleistungen und der größten Biodiversität => Alleinstellungsmerkmal
- Konsequenter in der Kommunikation nutzen
- Vorlagen & Anregungen von Hochstamm Deutschland e.V.



<https://www.hochstamm-deutschland.de/streuobst-wertschaetzen/oekosystemleistungen>

WAS IST NATUR WERT?



Das Konzept der Ökosystemleistungen macht die Leistungen und den Wert der Natur für die Menschen sichtbar. Es zeigt damit, dass Streuobstwiesen aus altruistischen und ökonomischen Gründen erhaltenswert sind.

Quelle: Hochstamm Deutschland e. V.



Hochstamm Deutschland e.V.

Ziel: Erhalt durch Nutzung

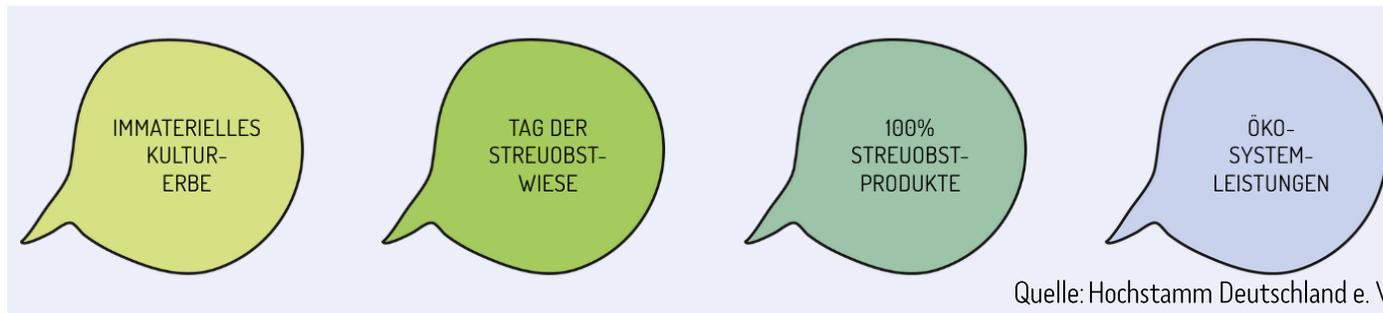
- Vernetzung der Streuobst-Akteure => unsere Basis
- bundesweit – neutrale - Aufbereitung und Weitergabe von **Wissen**

Antwort per E-Mail als Pdf bitte an:
kontakt@hochstamm-deutschland.de



Antrag auf Mitgliedschaft bei
Hochstamm Deutschland e.V.

<https://www.hochstamm-deutschland.de/files/hochstamm/pdf/2025-Mitgliedsantrag-inkl-Lastschriftmandat.pdf>



<https://www.hochstamm-deutschland.de/spendenmoeglichkeit>



Tag der Streuobstwiese 2025

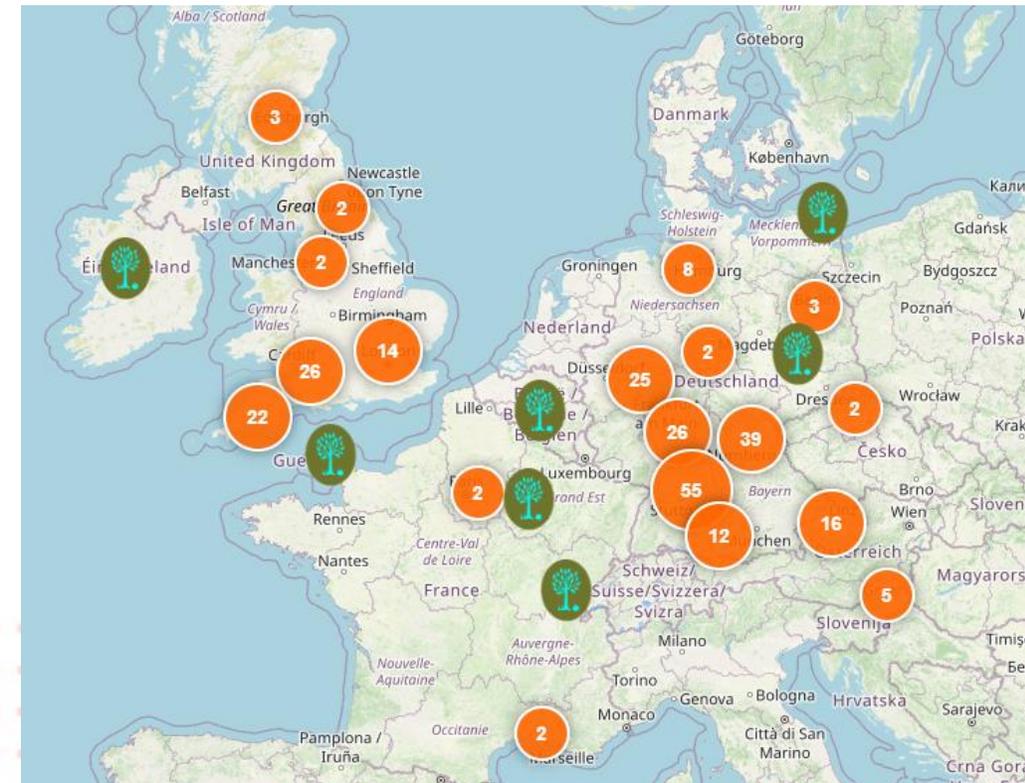
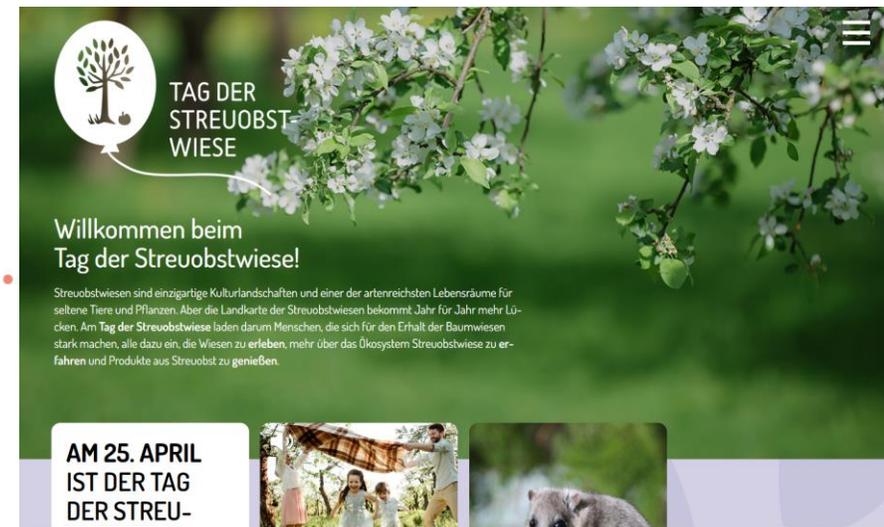
DANKE!!!!!!!

- Neue Website, neue Datenbank
- 2025: 273 Veranstaltungen in 8 Ländern
- Schwerpunktaktion: Picknick auf der Streuobstwiese

2026

- Anfrage Schirmherrschaft
- Schwerpunkt
- Ausbau Datenbank (Nutzerkonten)

<https://orchardseverywhere.com/de/>



„Welt-Streuobst-Landkarte“

- Streuobst-Landkarte: Website von Hochstamm Deutschland e.V.
- Unser Ziel: Streuobst & Produkte sichtbar machen
- Aktuell 144 Einträge

Mittelfristig:

- Zusammenführen mit Datenbank Tag der Streuobstwiese
- gemeinsame Datenbank

Unsere Bitte: Einträge ergänzen (Initiativen, Keltereien, Projekte, Produkte, Erlebnisse....)

<https://www.hochstamm-deutschland.de/streuobst-erleben/streuobstlandkarte>



Quelle (beide Bilder): Hochstamm Deutschland e. V.

100% Streuobst

- Qualitäts- und Herkunftszeichen für 100%-Streuobstprodukte

Unsere Ziele:

- Begriff „Streuobst“ selbst definieren
- Alleinstellungsmerkmal entwickeln
- Gemeinschaftsmarketing aufbauen

Interesse an der Zeichennutzung: kontakt@hochstamm-deutschland.de

<https://www.hochstamm-deutschland.de/streuobst-vermarkten/gemeinschaftsmarketing>



Mistel – neue Veröffentlichung

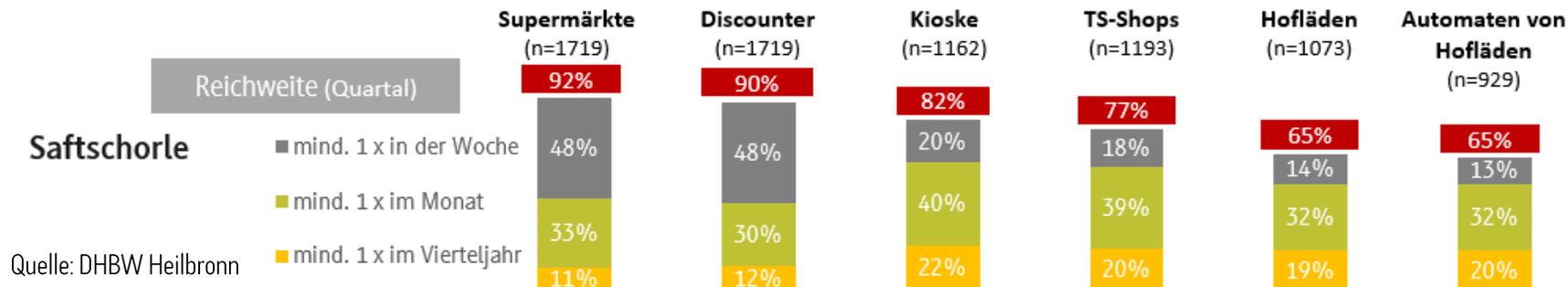
- Strategien zur Eindämmung der Laubholzmistel
Kai Bergengruen (Fachverband Obstgehölzpflege)
- Herausgeber: Pomologen-Verein e.V.
- Partner: Fachverband Obstgehölzpflege, Baumland-Kampagne, Hochstamm Deutschland e.V.
- Bezugsquelle:
<https://shop.pomologen-verein.de/>

Inhalt	
Vorwort	4
Über diesen Leitfaden	6
Warum ist eine Misteleindämmung notwendig?	7
<i>Auswirkungen auf die Wirtsgehölze</i>	8
Lebensweise der Laubholzmistel	9
<i>Vorkommen und Ausbreitung der Mistel</i>	13
<i>Rolle der Vögel bei der Ausbreitung</i>	14
Umgang mit der Laubholzmistel	16
<i>Erfahrungen mit Eindämmung der Mistel</i>	16
<i>Vorgehensweisen bei der Entfernung von Misteln</i>	20
<i>Strategien zur Reduktion des Mistelbefalls</i>	23
<i>Vorgehen am Einzelbaum</i>	26
<i>Weitere Maßnahmen zur Reduzierung des Misteldrucks</i>	29
Anhang	30
<i>Botanische Bezeichnungen der Mistelorgane</i>	32
<i>Rechtliches</i>	32
<i>Quellen</i>	33
<i>Kurzfassung des Vorgehens bei der Entfernung von Misteln</i>	34
<i>Tabellarische Übersicht des Vorgehens am Einzelbaum</i>	35



Streuobst: Außer-Haus-Verzehr

- EIP-Projekt „Impulskäufe Out-of-home. Das Forschungsprojekt zu neuen Vertriebswegen für Wein und Saft.“ (DHBW Heilbronn, Anika Stollsteimer)
- Zielgruppenanalyse für den Außer-Haus-Markt von Wein und Saft
- Relevanz der Verkaufskanäle für schnellen & spontanen Einkauf bei Saft (Automaten, Hofläden, Kioske und Tankstellenshops, n = 1.800)
- 63 % kaufen mindestens wöchentlich Saftschorlen
- 82 % kaufen Saftschorlen mind. einmal im Monat in Außer-Haus-Märkten



<https://www.impulsmaerkte.de/>

Webinar: Online-Seminarreihe



- Online-Seminarreihe von Ulmer-Akademie in Zusammenarbeit mit Hochstamm Deutschland e.V. und LOGL e.V.

Klimafitte Streuobstwiesen – praxisnahe Anleitungen

- Anpassen mit System – vom Wurzelraum zur Windschutzhecke
24.06.2025, 17:30-19:00 Uhr
Dr.Ing. Janet Maringer
- Gut gesetzt, klug veredelt – Obstbäume mit Zukunft
26.06.2025, 17:30-19:00 Uhr
Dr. Florian Wagner & Dipl.Ing. Olaf Höger-Martin

<https://www.ulmer-akademie.de/klimafitte-streuobstwiesen>

ulmer akademie

**ONLINE-SEMINARREIHE
KLIMAFITTE STREUOBSTWIESEN
– PRAXISNAHE ANLEITUNGEN**

Jetzt anmelden!

Start der Reihe ab dem 24. Juni 2025!

Mitglieder erhalten einen Rabatt von 25% mit dem Code: Streuobst2025

© Julia Schenkenberger

Forschungsprojekt Unterlagen

- Alternative Unterlagen für klimaresiliente Streuobstpflanzungen (Laufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2029)
- Zielsetzung: Bereitstellung alternativer Unterlagen für Apfel & Birne => Sicherstellung von Baumgesundheit und Klimaresilienz
- Erweiterung genetisches Spektrum, Entgegenwirken Auftreten aktueller und zukünftiger Krankheiten und Schädlinge
- Methodik: Recherche geeigneter Genotypen & Herkünften für Unterlagen
- Gewinnung Vermehrungsmaterial, Produktion & Bonitierung Wurzelunterlagen
- Gewächshausversuche zur Trockenheitsverträglichkeit (Vortestung auf Birnenverfall)

https://www.lwg.bayern.de/landespflege/natur_landschaft/375389/index.php



The screenshot shows the website of the Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG). The page features a navigation menu on the left with categories like 'Startseite', 'Analytik', 'Bienen', 'Erwerbsgartenbau', 'Freizeitgartenbau', 'Urban Gardening', 'Stadtgrün und Landschaftsbau', 'Urbanes Grün', 'Natur und Landschaft', 'Betrieb und Management', and 'Events und Weiterbildung'. The main content area is titled 'Forschungs- und Innovationsprojekt: Alternative Unterlagen für klimaresiliente Streuobstpflanzungen'. It includes a photograph of a bee on a purple flower and a text block discussing the impact of climate change on tree health and the importance of rootstock selection. A search bar is visible at the top right.

Quelle: https://www.lwg.bayern.de/landespflege/natur_landschaft/375389/index.php



Arbeitsgruppe „Unterlagen / Wurzelechte Obstbäume“

- Neue Arbeitsgruppe des Pomologen-Vereins e.V.
- Ziele:
 - Alternative starkwachsende Unterlagen & Anbaumethoden
 - Bestehendes Praktikerwissen erfassen & „standardisieren“
- Regelmäßige hybride Arbeitstreffen
- Bearbeiter: Christoph Schulz & Roman Eisenring
- Kontakt-Adresse der AG Wurzel: wurzel@pomologen-verein.de

<https://www.pomologen-verein.de/>

Pomologen-Verein e.V.

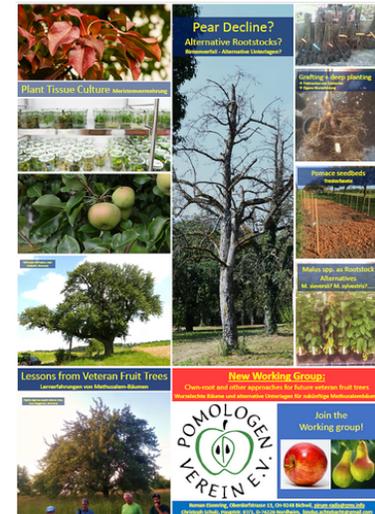
Idee zu einer Gründung einer Arbeitsgruppe „Unterlagen/Wurzelechte Obstbäume“

Kirchensaller Mostbirne und Bittenfelder Sämling kommen als Unterlage an ihre Grenzen. Krankheiten, Schädlinge und immer längere Trocken- und Hitzeperioden setzen diesen Unterlagen seit einigen Jahren stark zu. Alternative starkwachsende Unterlagen fehlen durch einen absoluten Mangel an Forschung auf diesem Gebiet in den letzten 70 Jahren. Das früher vorhandene Wissen ist in dieser Zeit verdunstet und auch sehr schlecht dokumentiert. Gesunde, hochvitale, starkwüchsige Streuobst-„Methusalem-bäume“ könnten den Weg weisen. Dazu müsste es gelingen, diese Eigenschaften für Streuobstbäume der Zukunft zu nutzen. Gibt es Wege, diese Bäume mit ihren Eigenschaften als zukünftige Unterlagen oder sogar als wurzelechte Bäume zu gewinnen?

Die Idee entstand innerhalb des Pomologen-Vereins, in einer AG an dieser Herausforderung so zu arbeiten:

- zunächst Akteure in diesem Bereich ausfindig machen
- Interessenten zusammenbringen und
- ein gemeinsames Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre formulieren
- und dieses schrittweise umsetzen.

Quelle: <https://www.pomologen-verein.de/>



Sortenempfehlung Streuobst im Klimawandel

- Vortrag am Streuobsttag 2024 (Thomas Weltner)
- Forschungsfragen:
 - Folgen des Klimawandel für den Bestand der heimischen Arten- und Sortenstruktur
 - Welche nicht-heimischen, wärmebedürftige Arten und Sorten können angepflanzt werden
 - Anpassung an „wärmere“ Standortbedingungen
 - neue, angepasste Formen des Streuobstanbaus & Sorten
- Projektende: 31.05.2025

Forschungs- und Innovationsprojekt

Sortenempfehlung Streuobst im Klimawandel



Regionalisierte, den Standort beachtende Sortenempfehlung für die Pflanzung von Streuobstbäumen.

In den vergangenen 70 Jahren hat sich die mittlere Temperatur in Bayern im Durchschnitt um annähernd 2°C erhöht, sommerliche Niederschläge nehmen ab, Starkregenereignisse, die Böden nicht durchfeuchten können, nehmen zu. Die deutlich zu warmen Winter und deutlich zu heißen Sommer verlängern die Vegetationszeit und verändern Wachstum und Ertrag.

Einerseits sind in kälteren und niederschlagsreicheren Regionen Bayerns qualitativ und quantitativ bessere Obsternten erzielt worden. Andererseits haben sich die Ernteerträge neuerdings in den ehemals für den Obstbau begünstigten, warmen und trockeneren Regionen verringert. Häufiger liegen Austriebs- und Blütezeitpunkten noch vor möglichen Spätfrösten im Frühjahr. Bei Frost erfrieren Blüten, Totalausfall der Ernte ist die Folge. Weiterhin führen im Sommer hohe Sonneneinstrahlung und Wassermangel zu frühzeitigem Fruchtfall und zu Sonnenbrand an Früchten. Erntefenster werden zeitlich enger als in der Vergangenheit, Früchte schnell überreif. Sommerliche, wochenlange und heiße Dürreperioden sind zudem sehr existenzgefährdend. Neu gepflanzte Bäume vertrocknen und immer häufiger werden meist unterversorgte Bäume durch sich ausbreitenden Krankheiten wie den Rindenbrand geschädigt und sterben ab.

Auf folgende Forschungsfragen sollen Antworten versucht werden:

- Welche Folgen wird der Klimawandel für den Bestand der heimischen Arten- und Sortenstruktur in regionaler Hinsicht haben?
- Welche nicht-heimischen, wärmebedürftige Arten und Sorten können angepflanzt werden – auch hinsichtlich erwartbarer Winterfröste?
- Kann der Streuobstanbau „wärmeren“ Standortbedingungen angepasst werden?
- Müssen standortbedingt neue, angepasste Formen des Streuobstanbaus entwickelt werden?

Quelle: https://www.lwg.bayern.de/landespflge/natur_landschaft/330394/index.php

https://www.lwg.bayern.de/landespflge/natur_landschaft/330394/index.php



Expo Fruits Basel & Europom

- 18. & 19. Oktober 2025, Alte Markthalle Basel
- 40 Jahre FRUCTUS
- Ausstellung mit rund 700 alten Obstsorten
- verschiedene Degustationsmöglichkeiten
- Workshops und Impuls-Vorträge
- EUROPOM: Vernetzung der europäischen Partnerorganisationen (Obstsorten und Obst-Spezialitäten)
- alljährlicher „Öpfeltag“ (Mitmach-Aktionen, Info- bzw. Produktstände)

<https://www.fructus.ch/expo-fruits-basel/>



EXPO FRUITS BASEL

Europom

18.-19.10.2025



Quelle: <https://www.fructus.ch/expo-fruits-basel/>



BERNATURA

- Streuobsterlebniszentrum & Streuobst-Kompetenzzentrum Burgbernheim
- Eröffnung am 9. Mai 2025
- Interesse an heimischem Streuobst wieder wecken & Wissen weitergeben
- Informationen und Fachwissen rund um Streuobstthematik, Natur- und Umweltschutz
- Dauerausstellung und Streuobstbibliothek
- Mosterei sowie eine Lehr- und Schauküche für Kochkurse.
- außerschulischer Lernort

<https://www.bernatura.de/bernatura-zentrum>



[Startseite](#) | [Bernatura](#) | [Bernatura - Streuobsterlebniszentrum](#)

Bernatura - Streuobsterlebniszentrum

Der Anbau von Streuobst hat in Burgbernheim seit Ende des 18. Jahrhunderts Tradition. In dieser Zeit wurde viel Wissen um den Anbau und die Pflege erworben und auch über die Zeiten von billigen Obstimporten aus dem Ausland bewahrt.

Mit unserem Bernatura, dem Streuobsterlebniszentrum, möchten wir das Interesse an heimischen Streuobst bei Klein- und Großverbraucher wieder wecken und damit alle Wissen



Quelle: <https://www.bernatura.de/bernatura-zentrum>

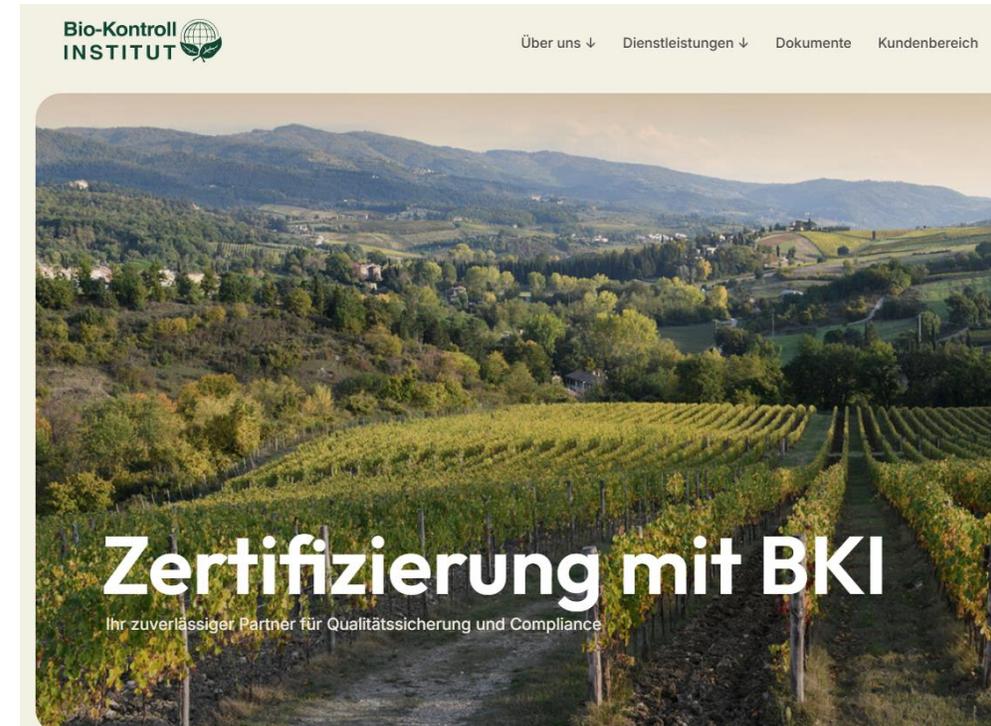


Bio-Streuobst

- Neues Angebot zur Bio-Zertifizierung: Gruppensertifizierung“
- Grundidee: Etabliertes Verfahren „Zusammenschluss zu Zertifizierungs- und Vermarktungszwecken in Gruppen“ auch in Deutschland anbieten
- Bislant: „unechte Sammelzertifizierung“ nach dem „Karlsruher Modell“
- Potenzial zur Kostenreduktion bei Bio-Zertifizierung für Gruppen

<https://www.hochstamm-deutschland.de/nachricht/bio-streuobst-kontrollinstitut-ermoeglicht-kostenguenstige-gruppensertifizierungen-2>

<https://biokontroll-institut.org/>



Quelle: <https://biokontroll-institut.org/>



Kompensationsmaßnahmen & Streuobst

- Safe the Date: KOMPENSATIONSTAGUNG 2025 (6. & 7. November 2025 | in Hannover & online)
- „MIT KOMPENSATIONSMAßNAHMEN OBSTBÄUME ERBLÜHEN LASSEN“
- Instrument „Ökopunkte“ bzw. Ausgleichsmaßnahmen nutzen für den Erhalt von Streuobst
- Veranstalter BUND Niedersachsen und BaumLand-Kampagne
- Fachvorträge, Diskussionen, Positivbeispiele aus Praxis und Verwaltung, Leitfaden, Exkursion zu Erfolgsprojekt

<https://www.baumland-kampagne.de/startseite>



Save the Date
Streuobst-Kompensationstagung

**Mit Kompensationsmaßnahmen
bundesweit Obstbäume erblühen lassen!
6. & 7. November 2025 in Hannover**

Quelle: <https://www.baumland-kampagne.de/startseite>

Mehr Bäume in der Landschaft

- Gegen Wassermangel: Bäume und Hecken auf die Äcker!
- Online-Petition an Landwirtschafts- und Umweltminister*innen von Bund und Ländern
- Bäume, Hecken, Streuobst und Alleen: Agroforstsysteme machen die Landschaft widerstandsfähig gegen die Folgen der Klimakrise.
- Forderungen:
- Pflanzung und Pflege von 100 Millionen Bäumen und weitere 100.000 Kilometer Hecken
- verbindliche Standards für nachhaltige Entwicklung und Pflege von Gehölzen in der Landschaft

<https://weact.campact.de/petitions/gegen-wassermangel-baume-und-hecken-auf-die-acker>



Quelle: <https://weact.campact.de/petitions/gegen-wassermangel-baume-und-hecken-auf-die-acker>

Erfassung von Methusalem-Äpfelbäumen

- Masterarbeit von Katharina Cziborra (Hochschule Osnabrück) und der BaumLand-Kampagne „genetische Ressourcen für klimaresiliente Zukunftsunterlagen“
- Suche von 100jährigen Äpfelbäumen
=> digitaler Erfassungsbogen Baum & Standort
- Online-Workshops (5) mit Akteuren (bislang 130)
- Aktuell: Erfassung der Datensätze zu den identifizierten Bäumen
- Abschlussworkshop mit Ergebnisvorstellung
- Unterlagen-Entwicklung & Folgeprojekte

<https://www.baumland-kampagne.de/startseite>

BAUMLAND
fördern - pflanzen - nutzen

Wir suchen uralte Äpfelbäume!

... wenn Sie von solchen "Methusalems" wissen - machen Sie jetzt mit!

Unsere gemeinsame Mission:
.. ist es, alte Äpfelbäume als genetische Ressource für die Zukunft zu erhalten

1. Erfassen Sie Äpfelbaum- Methusalems mit unserem **digitalen Erfassungsbogen** - oder der Papierform
2. Lernen Sie alles nötige im Online-Workshop und tauschen Sie sich mit anderen aus!
3. Verfolgen Sie unseren gemeinsamen Weg zu **zukunfts-fitten Äpfel-Unterlagen** - für gesunde, blühende Wiesen

scannen, mehr erfahren und mitmachen!

"Methusalems"
Sehr alte Obstbäume stehen auf Wurzelunterlagen, die wir für die Zukunft bewahren wollen. Sie können uns für die Erhaltung des Biotops Streuobst in einer Klimawandel-Zukunft nützlich werden!
z.B. als Züchtungs-Grundlage.

cziborra@baumland-kampagne.de; tel: 0162-3908255; www.baumland-kampagne.de

Foto: Bernd Gessner

Quelle: <https://www.baumland-kampagne.de/startseite>



Immaterielles Kulturerbe

- Streuobstanbau: Aufnahme ins nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes
- 2021: Deutschland (Hochstamm Deutschland e.V.)
- 2023: Österreich (ARGE Streuobst)
- 2025: Slowenien (Slowenisches Ethnographisches Museum)
- Erfolge: Mehr Aufmerksamkeit (Sprachgebrauch beachten)
- Ziel: Multinationaler Antrag an UNESCO: „Streuobstanbau“ weltweit als Immaterielles Kulturerbe

- *Übrigens: Handwerkliche Brennkunst im Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes (März 2025)*



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Streuobstanbau

<https://www.hochstamm-deutschland.de/streuobst-bewahren/immaterielles-kulturerbe>





Danke für Euer Engagement!

Bildnachweis: Hochstamm Deutschland e. V.

Wir freuen uns mit Euch auf den
Tag der Streuobstwiese
24. April 2026



TAG DER
STREUOBST-
WIESE

Hochstamm Deutschland e.V.
Niederbach 13
72229 Rohrdorf
kontakt@hochstamm-deutschland.de
www.hochstamm-deutschland.de

